

Haltestelle Kreuzstraße heißt jetzt "Doktor-Weis-Platz"

Erinnerung an jüdischen Mediziner Dr. Max Weis

Beuel. (voj) Die Bushaltestelle "Kreuzstraße" gibt es nicht mehr. Am Mittwoch wurde sie von den Stadtwerken Bonn (SWB) in "Doktor-Weis-Platz" umbenannt, in dessen Nähe die Haltestelle liegt. Damit soll an den jüdischen Mediziner Dr. Max Weis erinnert werden, der sich zwischen 1906 und 1938 als praktischer Arzt und engagierter Kommunalpolitiker in Beuel einen Namen gemacht hat. Er wurde Opfer der Vertreibung und Verfolgung durch die Nationalsozialisten.

Die Umbenennung war eine Idee der Beueler Initiative gegen Fremdenhass, die sich bereits für die Namensgebung des Platzes selbst stark gemacht hatte. Zum 50. Todestag von Dr. Max Weis im Oktober 2002 erhielt der Platz an der Kreuzung von Friedrich-Breuer-, Kreuz- und Oberer Wilhelmstraße seinen Namen.

Nun wandte sich die Beueler Initiative gegen Fremdenhass an Bonns Bundestagsabgeordneten Ulrich Kelber, um auch den Namen der Haltestelle entsprechend zu ändern. Damit sollte Weis ein weiteres Denkmal gesetzt werden. "Die Art und Weise, wie Doktor Weis in Beuel seinen Beruf ausübte, hat ihm viel Sympathie und Bewunderung eingebracht. Er galt als Arzt der Armen", sagte Ruth Schlette von der Initiative bei der Einweihung.

"Unserer Initiative ist es wichtig, das Gedächtnis an ihn und andere Verfolgte des NS-Regimes im öffentlichen Raum durch sichtbare Zeichen zu verankern." Der Bundestagsabgeordnete Ulrich Kelber setzte sich auf die Anfrage hin sofort für den gewünschten Namenswechsel ein: "Als Arzt der Armen ist Doktor Weis vielen älteren Bonnern im Gedächtnis geblieben.

Sein Mut und seine Kraft in dieser dunklen Zeit sind bewundernswert. Die Umbenennung bewahrt sein Andenken und ruft dazu auf, heute Gesicht gegen Rechts zu zeigen."

Auch für die SWB war der Namenswechsel Ehrensache: "Wir als kommunales Unternehmen, das sich verwurzelt fühlt mit den Menschen in Bonn und der Region, haben die Anregung der Initiative gegen Fremdenhass ohne Frage umgesetzt", sagte Heinz Jürgen Reining, Geschäftsführer der SWB Bus und Bahn.

Artikel vom 11.12.2008

Artikel bookmarken bei...

